

Felix Salten, Jakob Wassermann, Otto Brahm, Ludwig Brahm an Arthur Schnitzler, 21. 07. [1907?]

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien XVIII.
Spoettelgasse 7

Winter-Idylle.

[hs. Wassermann:] Lieber Arthur! Wie sehr leid tut uns allen Ihr Nichtdasein! Wir denken und sprechen viel von Ihnen.

Der Ihre Wassermann

^Für Olga das Herzlichste an Wünschen^

[hs. Salten:] Hoffentlich geht es Frau Olga täglich besser und besser. Viele herzliche Grüße an Sie Beide!

Ihr Salten.

Die Bücher sende ich Montag.

[hs. Otto Brahm:] Lieber Freund, da wir Fr. O. und Sie leider, leider nicht hier haben, huldigten wir Ihnen und verspürten Ihres Geistes ein Hauch auf dem Wasserleitungswege. Alles Gute wünschet von Herzen

Ihr Otto Brahm

[hs. Ludwig Brahm:] Den herzlichsten Wünschen für die schnelle Genefung Ihrer Gattin schließt sich mit den besten Grüßen für Sie an

Ihr Ludwig Brahm.

☞ CUL, Schnitzler, B 113.

Bildpostkarte

Handschrift Felix Salten: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Ludwig Brahm: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Jakob Wassermann: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Otto Brahm: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) mit rotem Buntstift Adresse gestrichen und ursprüngliche Adresszeile durch »Bahnhofstraße« ersetzt 2) Stempel: »Semmering, 21. XII. 07, 9«.

Schnitzler: mit Bleistift eine Unterstreichung

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Semmering, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Felix Salten, Jakob Wassermann, Otto Brahm, Ludwig Brahm an Arthur Schnitzler, 21. 07. [1907?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02578.html> (Stand 22. November 2023)